

[DOWNLOAD] Das Konzept der Decision Usefulness nach IFRS aus informationsouml;konomischer Sicht (German Edition)

Das Konzept der Decision Usefulness nach IFRS aus informationsouml;konomischer Sicht (German Edition)

Antje Adams

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

Antje Adams

Das Konzept der Decision Usefulness nach IFRS aus informationsökonomischer Sicht

Studienarbeit



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4374827 in eBooks 2005-07-13 2005-07-13 File Name: B007HCWFFC | File size: 65.Mb

Antje Adams : Das Konzept der Decision Usefulness nach IFRS aus informationsouml;konomischer Sicht (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Konzept der Decision Usefulness nach IFRS aus informationsouml;konomischer Sicht (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,7, Johannes Gutenberg-Universitauml;t Mainz (Lehrstuhl fuuml;r Betriebswirtschaftslehre, insbes. Rechnungslegung und

Wirtschaftsprüfung Univ.-Prof. Dr. Stefan Rammert), Veranstaltung: Seminar zum Bilanzrecht und zur Bilanztheorie, 15 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Ein Zweck der öffentlichen Rechnungslegung ist die Vermittlung von Informationen an aktuelle und potentielle Investoren zu deren Unterstützung bei ihren Investitionsentscheidungen. Dazu soll das externe Rechnungswesen dem Jahresabschlussempfehlender Auskünfte über die wirtschaftliche Lage einer Unternehmung zur Verfügung stellen. Von diesen Informationen hängen die Erwartungen der Anleger über Höhe und Risiken der künftigen Umsatzerlöse und damit die Kapitalkosten eines Unternehmens ab, die wiederum einen Einfluss auf die Vorteilhaftigkeit von Investitionen im Unternehmen haben. Deshalb stand in jüngster Zeit zunehmend die Untersuchung des ökonomischen Nutzens von Rechnungslegungsinformationen im Vordergrund. In Anbetracht dessen muss untersucht werden, welches Rechnungslegungssystem am besten in der Lage ist, Informationen von optimalem Nutzen zu erzeugen. In der vorliegenden Arbeit wird untersucht, inwieweit das Rechnungslegungssystem IAS/IFRS (International Accounting Standards/International Finance Reporting Standards) geeignet ist, dies zu leisten. Zu diesem Zweck wird zunächst ein kurzer Überblick über einige der grundsätzlichen Aussagen der Informationsökonomie im Individual- und Mehrpersonenkontext als entscheidungstheoretische Grundlage gegeben (Kapitel 2). Anhand dessen werden zwei Beurteilungskriterien für Informationssysteme herausgearbeitet und diskutiert: die Feinheit und die Entscheidungsneutralität von Informationen. Auf andere mögliche Beurteilungskriterien (z. B. incentive usefulness, Neutralität der Erfüllung der Kontrollfunktion) wird, mit Blick auf das Thema dieser Arbeit, nicht näher eingegangen. Um über die Eignung der IAS/IFRS zur Vermittlung entscheidungsneutraler Informationen diskutieren und urteilen zu können, wird in Kapitel 3 das Konzept der decision usefulness der IAS/IFRS, wie es sich in seinem Rahmenkonzept darstellt, beschrieben. In dem darauffolgenden Kapitel 4 wird dann untersucht, ob und bis zu welchem Punkt die Realisierung dieses Konzepts in den IAS/IFRS die Anforderungen der Informationsökonomie erfüllt. Dazu werden im Wesentlichen die Kernbestandteile des Abschlusses, Bilanz und GuV, und die Segmentberichterstattung auf die informationsökonomischen Beurteilungskriterien, Entscheidungsneutralität bzw. Feinheit, hin betrachtet. Kapitel 5 wird diese Arbeit mit einer theseförmigen Zusammenfassung abschließend.